

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31343
		DK5 DK5-GK	6626 6628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchdorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	72 83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4487,1073
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogener, etwas auwaldartiger Bereich mit weit ausladenden Gehölzbeständen entlang des engmaschigen, meist trockenliegenden Grabensystems im Gebiet. Der Bereich wurde in den letzten Jahren nur extensiv genutzt. Die Gehölze haben sich auch in die Fläche hinein ausgeweitet. Im Schatten der Bäume ist der Bewuchs am Boden nitrophytisch, grasreich, jedoch arten- und blütenarm, in besonnten Bereichen etwas höherwüchsiger mit hohen Anteilen halbruderaler, ntriphytischer Stauden wie Brennessel und Kälberkopf. Viehstiegen im Gehölz zeigen die sporadische Beweidung durch Pferde. Große Teile der Fläche sind jedoch auch von Schleierfluren mit hohen Anteilen von Zaunwinde überwachsen und machen nur noch einen sehr gering genutzten und beweideten Eindruck. Die Krautvegetation ist nicht mehr grünlandtypisch. Die Gräben im Gebiet sind derzeit alle ausgetrocknet. Die Sohlen liegen 0,5 bis 1 m unter Flur. Wasserführung besteht vermutlich nur kurzzeitig während sehr niederschlagsreicher Zeiten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südwestecke des Grünlandes östlich Otto-Brenner-Straße		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Graben		
Rechtswert (X)	567723	Hochwert (Y)	5927082
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (136)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

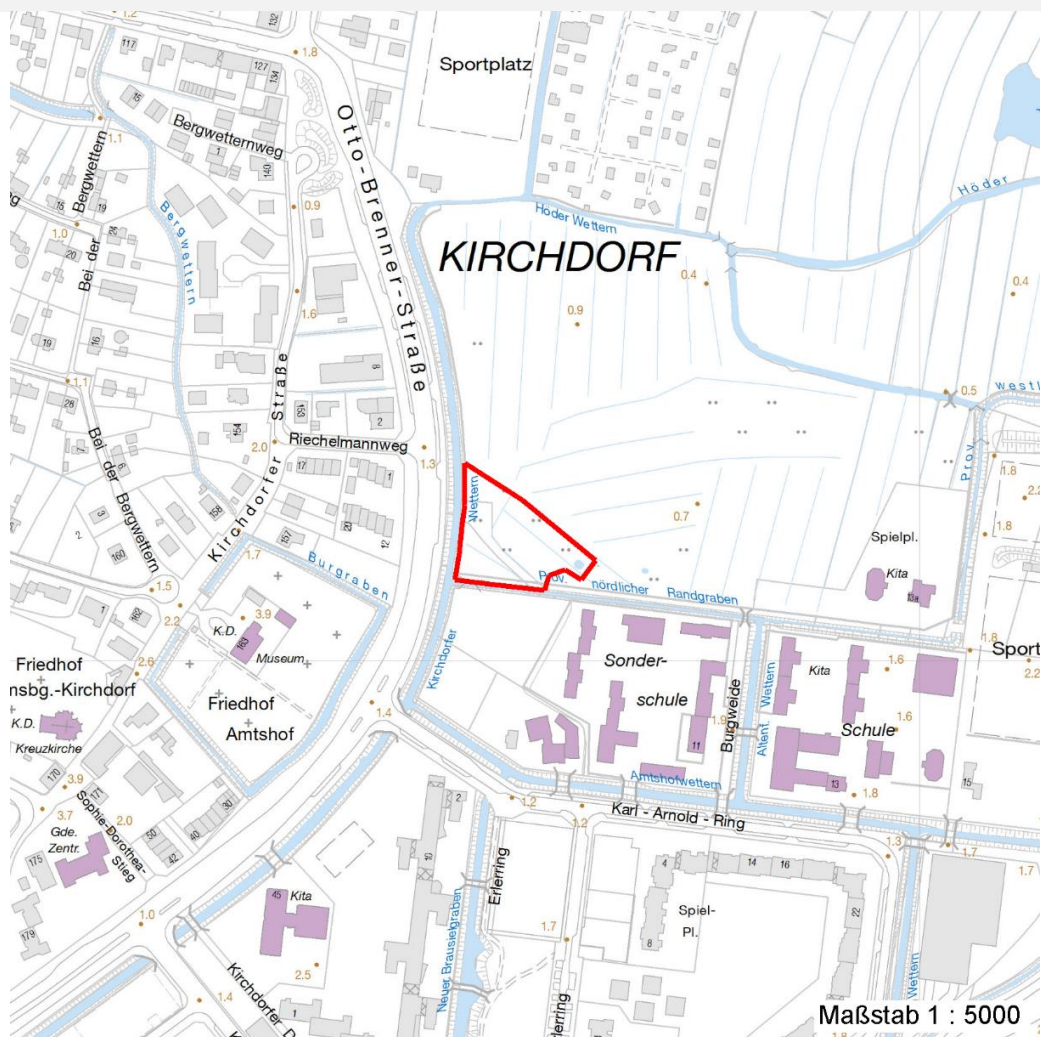
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31343	
		DK5 DK5-GK	6626	6628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchdorf	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	72	83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2009	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4487,1073	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Recht ruderal und nitrophytisch geprägt, für einen Au- oder Bruchwald viel zu trocken.
Wertgesichtspunkte	Strukturreich, totholzreich, naturnah, vermutlich als Brutvogelhabitat und für Totholz bewohnende Organismen geeignet.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Totholz Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Nach Möglichkeit Wasserstand im Gebiet deutlich anheben, Bereich nicht mehr nutzen, Beweidung einstellen, gegen die Beweidung abzäunen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31343
		DK5 DK5-GK	6626 6628
		DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	72 83
Bearbeitung	BRA	Kartierung	15.09.2009
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4487,1073
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	L - Lehm
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	windberuhigt
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	feucht	6,9
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,8
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	31343	
			DK5 DK5-GK	6626	6628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchdorf	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	72	83
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.09.2009	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4487,1073	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-															
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-															
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	w		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z		-															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-															
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-															
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-												D		D	
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-															
																	Anzahl Rote Liste Arten	1	1
																	Anzahl Arten	27	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland